

DAS MÄDCHEN HIRUT

REGIE Zeresenay Berhane Mehari

DREHBUCH Zeresenay Berhane Mehari

DARSTELLER Meron Getnet, Tizita Hagere, Haregewine Assefa, Brook Sheferaw, Shetaye Abreha Mekonen Laeake u.a.

LAND, JAHR Äthiopien, USA 2014

GENRE Drama, Biografie

KINOSTART, VERLEIH 12. März 2015, Alamode Film



SCHULUNTERRICHT ab 9. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 14 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Politik, Ethik, Sozialkunde, Geografie

THEMEN Geschlechterrollen, Afrika, Frauen, Diskriminierung, Recht und Gerechtigkeit, fremde Kulturen, Gesellschaft, Emanzipation, Freiheit

INHALT

Äthiopien 1996. Auf dem Heimweg von der Schule wird die 14-jährige Hirut von einer Gruppe Männern entführt und vergewaltigt. Die sogenannte „Telefa“, gehört zu den ältesten Traditionen Äthopiens und ist in Hiruts Dorf noch immer gängige Praxis, um eine Ehe zu erzwingen. Das mutige Mädchen kann eine Waffe erbeuten, und aus Notwehr erschießt sie auf der Flucht einen ihrer Peiniger. Eine Patrouille verhindert die Selbstjustiz der Männer an Hirut, sie wird stattdessen festgenommen. Doch auch seitens der offiziellen Justiz droht ihr die Todesstrafe. Hilfe kommt von der Anwältin Meaza Ashenafi, die sich ihres Falles annimmt. Mit ihrer Organisation kämpft sie für die Rechte von Frauen und Kindern und gewährt mittellosen Frauen kostenlosen Rechtsbeistand. Entschlossen nimmt Meaza den Kampf gegen die äthiopische Justiz, jahrhundertealte Traditionen und deren patriarchalische Glaubenssätze auf.

DAS MÄDCHEN HIRUT

UMSETZUNG

Dem äthiopischen Regisseur Zeresenay Mehari gelingt mit seinem Spielfilmdebüt ein emotionales und spannendes Justizdrama. Als Vorlage für seinen Film diente Mehari der reale Fall eines 14-jähriges Mädchens, das gekidnappt und vergewaltigt und von Meaza Ashenafi seinerzeit medienpräsent vertreten wurde. "Das Mädchen Hirut" wurde in Äthiopien gedreht, Besetzung und Crew des Films sind überwiegend äthiopisch. Schauspieler/innen, Orte und Ausstattung des Films wirken in ihrer Authentizität überzeugend. Doch auch Meharis Filmstudium in den USA spiegelt sich in der Umsetzung des Films wieder. Die Dramaturgie erinnert an ein US-amerikanisches Justizdrama. Auch einige Kameraeinstellungen wie Close-Ups und Weichzeichner sowie die vielen mit Musik unterlegten Szenen im Film erinnern an von Hollywood geprägte Sehgewohnheiten. Insgesamt gewährt der Film jedoch einen vielschichtigen Einblick in ostafrikanische Lebenswelten, die über die übliche Stereotypisierung von Armut und Stammesritualen hinausgeht.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Im Zentrum des Films steht der Kampf um die Legitimation unterschiedlicher Rechtsauffassungen: Jene der Gesetzgebung des modernen Staates Äthiopien gegen die vor allem in ländlichen Regionen noch vorherrschende traditionellen Glaubenssätze und ihre Auslegung im "Ältestenrat". Die verschiedenen Sichtweisen und die Schwierigkeiten eines jungen und großen Flächenstaates wie Äthiopien, seine Gesetze in der Praxis der ländlichen Bevölkerung umzusetzen bzw. die Komplexität einer "Modernisierung von oben", lassen sich exemplarisch mit Schülern thematisieren. Weitere Anknüpfungspunkte bieten die Themen Stellung der Frau in der Gesellschaft, Gleichberechtigung und Zwangsheirat, nicht nur in Äthiopien, sondern vergleichend auch in anderen Ländern und in Deutschland.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.dasmaedchenhirut.de

LÄNGE, FORMAT 99 min, digital, Farbe

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, amharische Originalfassung mit Untertiteln

FESTIVALS Sundance Film Festival 2014: Publikumspreis; Berlinale 2014: Panorama Publikumspreis; Festival du Nouveau Cinéma Montreal 2014: Publikumspreis; World Cinema Festival Amsterdam 2014: Publikumspreis